

Fachkommunikation - FKOM

Publizistisch-neutrale Texte: Einführung - Nachricht

Dr. Othmar Baeriswyl
Dozent

T direkt +41 79 1368528
othmar.baeriswyl@hslu.ch

Horw 1. Mai 2023



Einleitung

- Testate

- Behördendeutsch

(Fachvokabular in Echokammer)



Lernziele

- Sie kennen die Grundsätze des publizistisch neutralen Schreibens.
- Sie können Inhalte eines grösseren Textes zielgruppenspezifisch gewichten.
- Sie können aus einem Fachartikel / einer Fallstudie einen verständlichen, publizistisch-neutralen Kurzttext (Nachricht) für ein breites Publikum schreiben.

Publizistisch-neutrale Textsorten

Meldung – Nachricht - Bericht

20 Minuten

Neue Zürcher Zeitung

Meldung
max. 20
Zeitungszeilen

Nachricht
max. 20 bis 30 Zeitungszeilen
(max. 1'200 Zeichen)

Bericht
20 Zeitungszeilen und mehr

Firmen ghosten Bewerber – und werden selbst geghostet

ZÜRICH. Firmen lassen Jobsuchende häufig zappeln. Kandidaten hätten eine Zu- oder Absage innert 24 Stunden verdient, sagt ein Kritiker.

Rund 200 Bewerbungen verschickte Sara Ulmann letztes Jahr. «Zwei Drittel der Firmen antworteten mir überhaupt nicht.» Das sei ihr an die Substanz gegangen (siehe rechts). Dass potenzielle Arbeitgeber ihre Bewerber ghosten, sich also nicht melden, kritisiert Fabian Dütschler, Geschäftsführer der IT-Personaldienstleistungsagentur One Agency, im «Swiss IT Magazine»: «Es kann nicht sein, dass ein Bewerber nach sieben Tagen immer noch keine Antwort erhalten hat.» Zu 20 Minuten sagt er: «Wenn Firmen ihre Kandidaten wie nach einem Date ghosten, können hohe und

falsche Erwartungen entstehen, die in einer grossen Enttäuschung enden.» Er fordert, dass sich Jobinserenten innerhalb von 24 Stunden mit einer Zu- oder Absage melden. Dafür müsse sich das HR-Personal diszipliniert um Bewerbungen kümmern. Personalexperte Michel Ganouchi sagt: «Dieses unsägliche

Verhalten ist seit Jahren bekannt und hat trotzdem nicht abgenommen.»

Beim Dachverband HR Swiss heisst es, das Verhalten sei «nicht korrekt». Spätestens nach zwei Wochen sollten Bewerber eine Rückmeldung erhalten. Die Funkstille gebe den Bewerbern keine Wertschätzung und ver-

middle das Gefühl, nicht gebraucht zu werden. Die Ignoranz fällt aber mittlerweile auch auf die Firmen zurück: Bewerber rächen sich ebenso mit Ghosting. Viele Jobsuchende würden sich gleich an mehreren Orten parallel bewerben, sagt Personalexperte Jörg Buckmann. «Wenn es dann an einem Ort klappt, dann bringen einige nicht mehr die Höflichkeit auf, den anderen Firmen abzusagen.» Dieses Verhalten sei auch eine Retourkutsche.

BETTINA ZANNI/DOMINIC BENZ

«Wenn Firmen ihre Kandidaten ghosten, können falsche Erwartungen entstehen, die in Enttäuschung enden.»

«Unfair, dass Firmen Bewerber links liegen lassen»

Patrick R. (22), gelernter Kaufmann: «Ich wollte letztes Jahr den Job wechseln. Auf etwa 60 verschickte Bewerbungen erhielt ich nur 12 Feedbacks. Es ist unfair, dass Firmen ihre Bewerber einfach links liegen lassen. Schliesslich setze ich mich immer mit der

jeweiligen Firma auseinander und schreibe keine 08/15-Bewerbungen. Diese Funkstille löste bei mir einige Frustramente aus. Ich fragte mich dann auch, ob die Firmen überhaupt noch Bewerber suchten oder ob sie meine Bewerbung sowieso schon lange in

den Schredder geschmissen hatten. Meinen heutigen Job als Trust Officer fand ich dann dafür aber extrem schnell: Ich schickte die Bewerbung ab, und schon zwei Stunden später erhielt ich von der Firma eine Einladung für ein Vorstellungsgespräch.»

«Ich erhielt zu zwei Dritteln keine Antwort»

Sara Ulmann (28), gelernte Kauffrau: «Letztes Jahr bewarb ich mich für Stellen als Sekretärin, Sachbearbeiterin oder Direktionsassistentin. Von 200 verschickten Bewerbungen erhielt ich zu zwei Dritteln keine Antwort. Der Rest der Firmen schrieb eine Eingangsbestätigung oder eine Absage. Irgendwann geht einem das ignorante Verhalten an die Substanz. Ich fragte mich: Bin ich nicht gut genug für diese Stelle? Auch hatte ich eine grosse Wut im Bauch. Es ist bedenklich, dass es heutzutage nicht mehr zum guten Ton gehört, Bewerbern eine Rückmeldung zu geben. Zum Glück habe ich aber doch noch eine Stelle gefunden. Eine Firma wurde über das Regionale Arbeitsvermittlungszentrum auf mich aufmerksam. Seit Mai arbeite ich als Administrationsassistentin.»



Beispiel 20minuten

20 Sekunden

Gefährliche Reptilien

FREIBURG. Lebende Giftschlangen sind in der Ausstellung «Vipers» des Naturhistorischen Museums Freiburg zu bewundern. Besucher lernen unter anderem, wie das ausgeklügelte Injektionssystem funktioniert, mit dem die Tiere das Gift ihren Opfern verabreichen. »

Ab Sa, 9.2., Naturhistorisches Museum Freiburg
www.fr.ch/mhn

Kinderspiele im Wandel der Zeit

SCHWYZ. Von der Holzpuppe zum Barbie, vom Brettspiel zum Gameboy: Die Ausstellung «Von Spielzeugen und Spielen» im Forum Schweizer Geschichte veranschaulicht, wie sich die hiesige Spielkultur seit dem 18. Jahrhundert gewandelt hat. Ausserdem können Besucher dem eigenen Spieltrieb freien Lauf lassen. »

Bis So, 17.3.
Forum Schweizer Geschichte
www.spielzeuge.forumschwyz.ch

Warum der Rücken so empfindlich ist

Risikofreudiger wegen Eisprung?

BERN. In den Tagen vor der Menstruation gelten Frauen als besonders launisch und reizbar. Schuld sind die Hormone. Doch der Zyklus beeinflusst nicht nur Wohlbefinden und Stimmung, sondern auch das Interesse an anderen Geschlecht: So finden Frauen an fruchtbaren Tagen männliche Typen mit markanten Gesichtszügen und tiefen Stimmen besonders attraktiv. «Zudem präsentieren sich Frauen, die gerade fruchtbar sind, offener und kleiden sich auf-

fälliger», sagt Psychologe Janek Lobmaler von der Uni Bern. Ausserdem seien sie eher bereit fremdzufürten und tanzten aufreizender. «Kurz: Sie sind risikofreudiger», so der Experte.

In einer neuen Studie möchte der Wissenschaftler nun untersuchen, welchen Einfluss der weibliche Zyklus auf ökonomische Entscheidungen hat. Dafür werden noch Probandinnen gesucht. »

Informationen und Anmeldung unter: www.zyklus.20min.ch



Forscher suchen Zusammenhang von Eisprung und Entscheidungen. GETTY

GESAGT

«Die französische Revolution brauchte gut 100 Jahre, bis ihre Ideen verwirklicht wurden. Weshalb sollte das im arabischen Raum schneller gehen?»



Elham Manea
Die Politikologin von der Uni Zürich über den Arabischen Frühling.

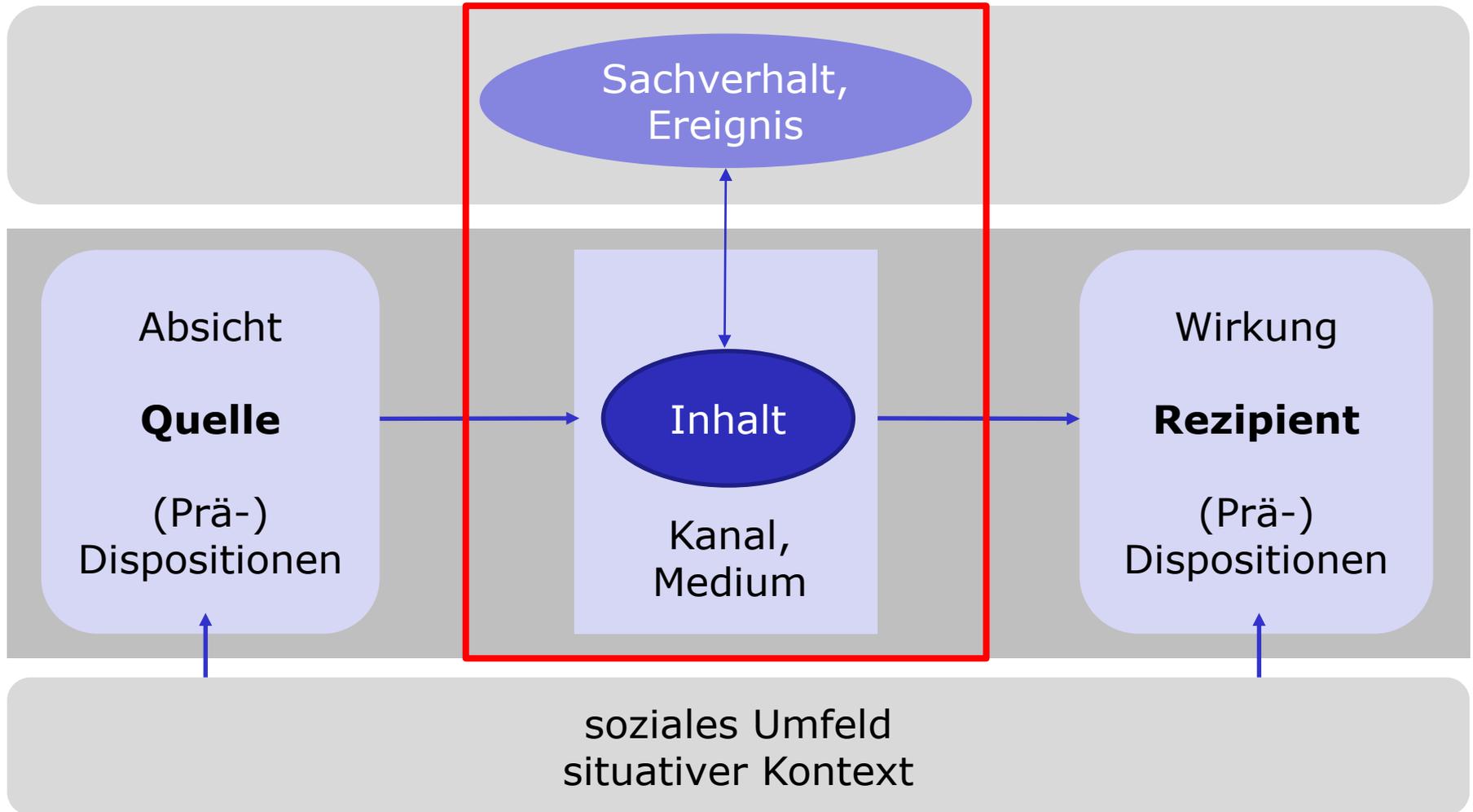
Sicher im Netz

WINTERTHUR. Jugendliche surfen meist unbeaufsichtigt im Netz. Deshalb sollten bereits Kinder den kritischen Umgang mit Online-Medien lernen. Die wichtigsten Punkte haben Experten der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften in der Broschüre «Medienkompetenz – Tipps zum sicheren Umgang mit digitalen Medien» zusammengefasst. »

www.medienkompetenz.20min.ch

Merkmale publizistisch-neutraler Textsorten

Faktisch: tatsachenbezogen (Wahrheitsanspruch) (vs «Zeitungsenten» & Fake News)





**SCHLECHTE
NACHRICHTEN
SIND GUTE
NACHRICHTEN**



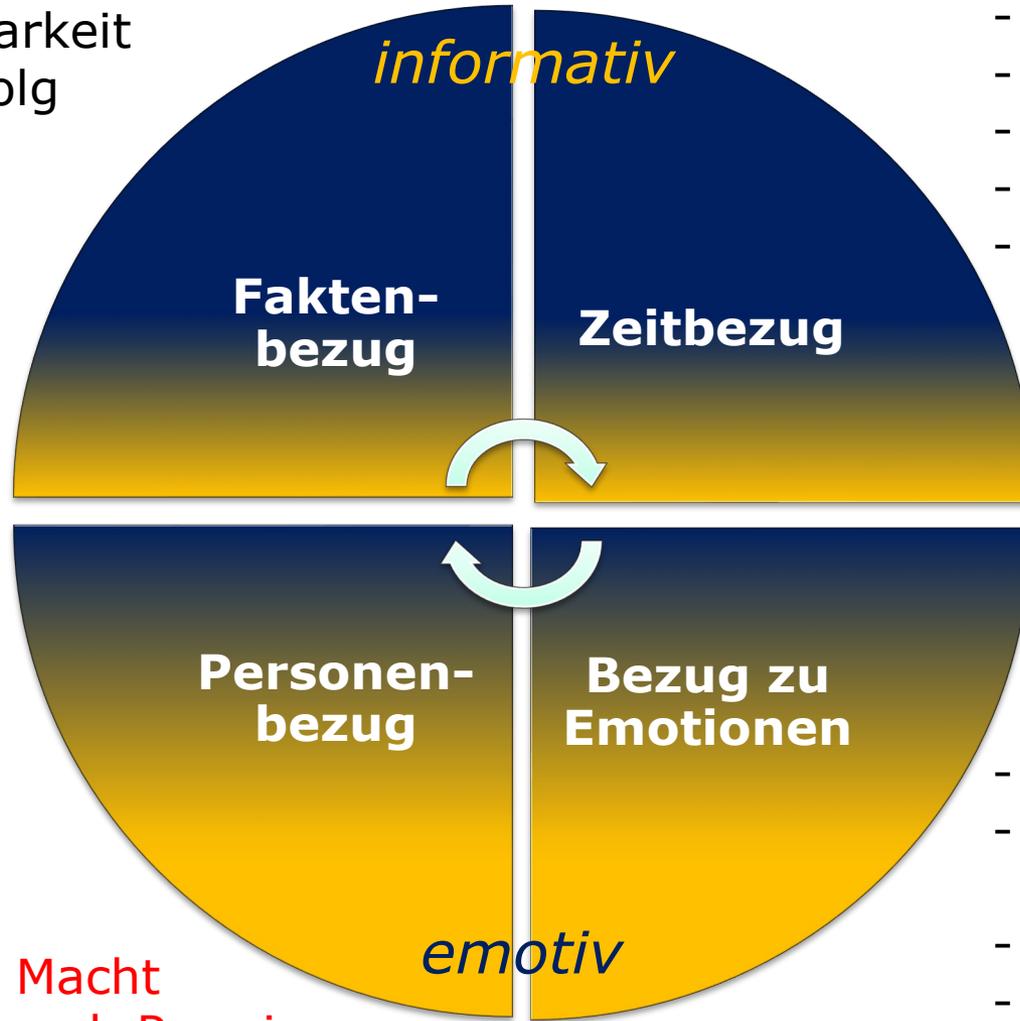
Wenn jemand etwas Gutes tut, also zum Beispiel Informationen bereitstellt, ist das für die Berichterstattung lange nicht so interessant wie, wenn ein Millionenraub passiert oder Drogen und Waffen verkauft werden.

(Joachim Trebbe, Professor für Kommunikationswissenschaft / Freie Universität Berlin)

Der Journalist als Gatekeeper (Torhüter) und Agenda Setter: Aktualität & Relevanz



- Thematisierbarkeit
- Schaden, Erfolg
- Sensation
- Kuriosität
- Ungewissheit
- Sensation
- Nähe
- **Relevanz**



- **Aktualität**
- Kontinuität
- Frequenz
- Dynamik
- Überraschung

- Zahl der Betroffenen
- Enthüllung
- Relevanz der Quelle
- **Status: Geld, Macht**
- **Bekanntheitsgrad, Prominenz**

- Dramatik
- **Skandalträchtigkeit**
- Konflikthaftigkeit
- Emotionalität

Übung 20 Minuten: Welche Nachrichtenwerte?

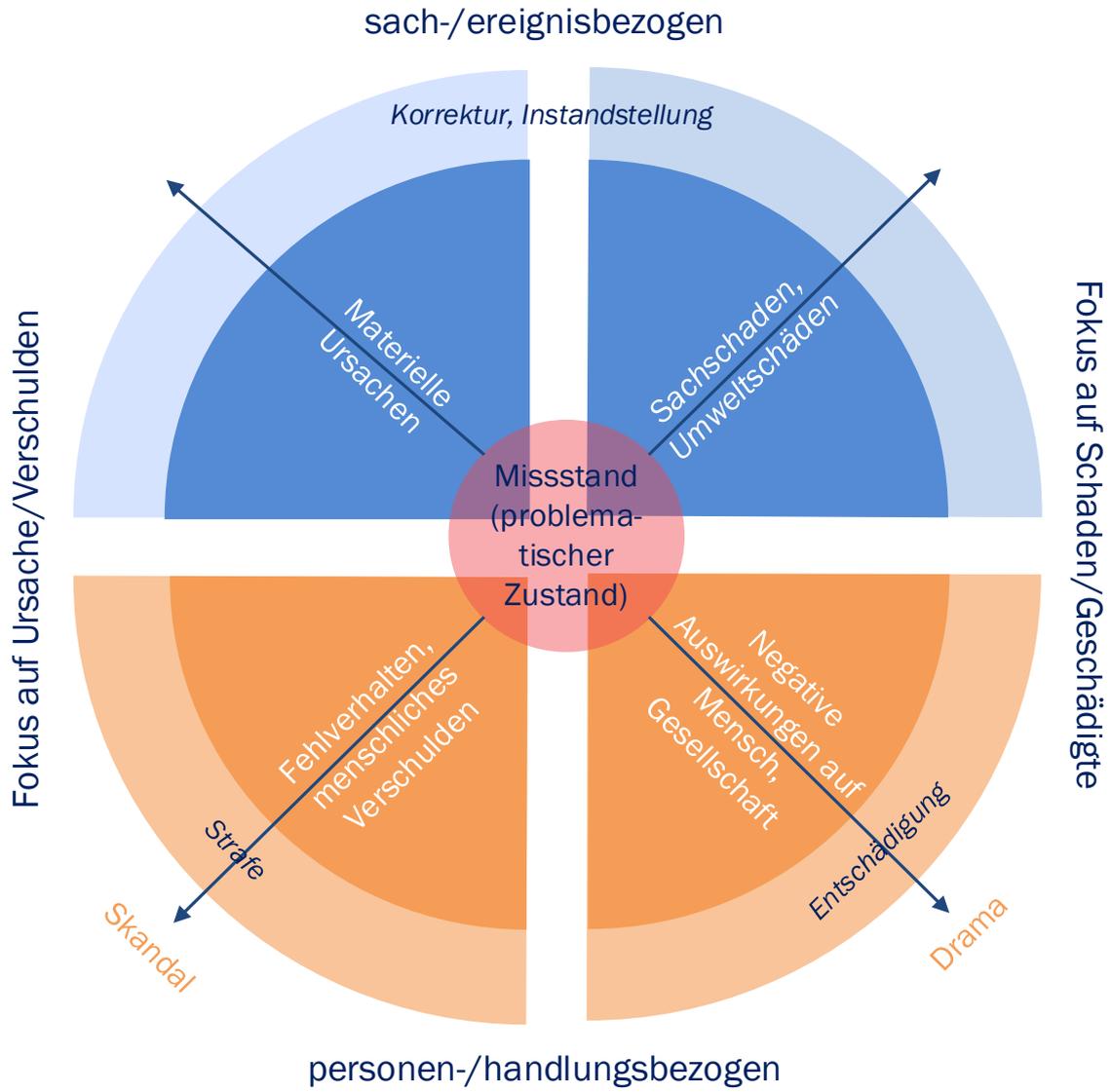
- Thematisierbarkeit
- Schaden, Erfolg
- Sensation
- Kuriosität
- Ungewissheit
- Sensation
- Nähe
- **Relevanz**

Schuhkette Reno insolvent – 65
Mitarbeitende betroffen

- Zahl der Betroffenen
- Enthüllung
- Relevanz der Quelle
- **Status: Geld, Macht**
- **Bekanntheitsgrad, Prominenz**

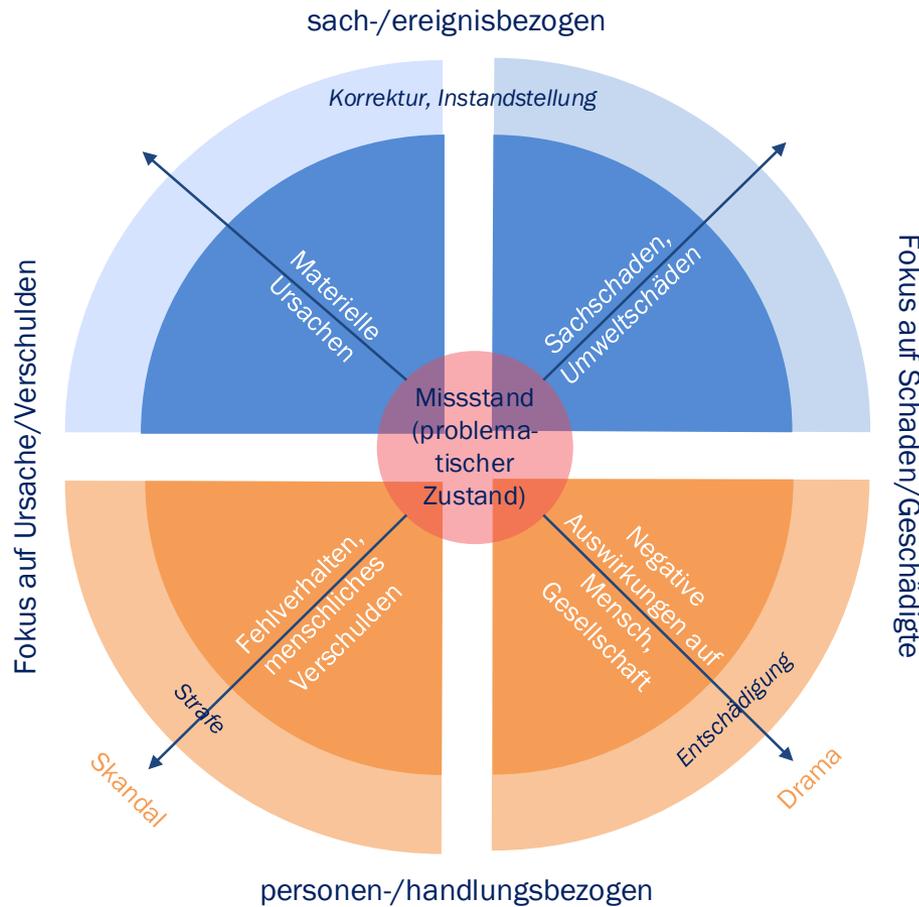
- **Aktualität**
- Kontinuität
- Frequenz
- Dynamik
- Überraschung

- Dramatik
- **Skandalträchtigkeit**
- Konflikthaftigkeit
- Emotionalität



Beispiel:
Zugsunglück

Welche Deutungsmuster (Frames) werden eingesetzt?



Beispiel W-Fragen

- **Wer:** Ein 23-jähriger Autofahrer
- **Was:** verletzte sich
- **Wann:** in der Nacht zum Donnerstag
- **Wo:** auf der A1 kurz vor Winterthur.
- **Wie:** Als er in einer Linkskurve zu weit nach rechts geriet,
- **Warum:** kam sein Auto ins Schleudern und prallte gegen die Leitplanken,
- **Woher:** teilte die Polizei mit.

Übung Nachricht 1: Hierarchie statt Chronologie

- a. Das Ex-Mannequin war anfangs der 90er-Jahre im Zusammenhang mit dem Geldwäschereiskandal um Ex-Ministerpräsident Craxis angeklagt und unter Hausarrest gestellt worden.
- b. Zuletzt war die 58-jährige Gräfin am 8. Januar 400 Kilometer entfernt in ihrer Villa im italienischen Portofino aufgefunden worden.
- c. Sie war nach einem Streit mit ihrem mexikanischen Freund nachts im Bademantel auf die Terrasse getreten.
- d. Die seit drei Wochen vermisste italienische Milliardenerbin Francesca Vacca Augusta ist tot an der Côte d'Azur gefunden worden.
- e. Drei Tage später wurden Bademantel und Finken am Meeresboden gefunden.
- f. Spaziergänger hatten den nackten Leichnam an den Felsen von Cap-Bénat beim südfranzösischen Bormes-les-Mimosa entdeckt.
- g. Die Polizei vermutet ein Gewaltverbrechen, schliesst aber Suizid nicht aus.

Bringen Sie diese Sätze in eine hierarchische Ordnung (vom Wichtigsten zum weniger Wichtigsten)!

Übung Nachricht 1: Hierarchie statt Chronologie (Ergebnisse)

- a. Die seit drei Wochen vermisste italienische Milliardenerbin Francesca Vacca Augusta ist tot in der Côte d'Azur aufgefunden worden.
- b. Drei Tage später wurden Bademantel und Finken am Meeresboden gefunden.
- c. Spaziergänger hatten den nackten Leichnam an den Felsen von Cap-Bénat beim südfranzösischen Bormes-les-Mimosa entdeckt.
- d. Zuletzt war die 58-jährige Gräfin am 8. Januar 400 Kilometer entfernt in ihrer Villa im italienischen Portofino aufgefunden worden.
- e. Sie war nach einem Streit mit ihrem mexikanischen Freund nachts im Bademantel auf die Terrasse getreten.
- f. Die Polizei vermutet ein Gewaltverbrechen, schliesst aber Suizid nicht aus,
- g. Das Ex-Mannequin war anfangs der 90er-Jahre im Zusammenhang mit dem Geldwäschereiskandal um Ex-Ministerpräsident Craxis angeklagt und unter Hausarrest gestellt worden.

Bringen Sie diese Sätze in eine hierarchische Ordnung (vom Wichtigen zum weniger Wichtigen)!

Übung Nachricht 2: Das Wichtigste an den Anfang (15 Minuten)

- a. Lesen Sie den Übungstext durch und markieren Sie die wichtigsten Informationen (W-Informationen)
- b. Formulieren Sie eine Kurzmeldung oder Lead (Das Wichtigste in 2 bis 3 Sätzen)
- c. Formulieren Sie einen Titel (Das Allerwichtigste)
- d. Formulieren Sie Zwischentitel
- e. Erstellen Sie eine Legende zum Bild

[Übungstext](#)

Übung Nachricht 2 (Ergebnisse): Das Wichtigste

- a. Lesen Sie den Übungstext durch und markieren Sie die wichtigsten Informationen (W-Informationen)
- b. Formulieren Sie ein Lead (Das Wichtigste in 2 bis 3 Sätzen)
- c. Formulieren Sie einen Titel (Das Allerwichtigste)
- d. Formulieren Sie einen Zwischentitel
- e. Erstellen Sie eine Legende zum Bild

[Übungstext Ergebnisse](#)

Sprachstil: Neutralität und Verständlichkeit

Kondensieren (kompakt schreiben)

Im europäischen Vergleich liegt der Anteil kirchenverbundener ‚Intensivchristen‘ nach einer Studie des Wiener Ludwig-Boltzmann-Instituts für Werteforschung aus dem Jahr 2002 in Malta, Polen, Rumänien, Irland, Griechenland, Italien, Norwegen, Kroatien, Portugal, der Slowakei, Litauen, Österreich, Spanien, der Ukraine und Luxemburg höher als in Deutschland.

Kondensieren (kompakt schreiben)

Im europäischen Vergleich liegt der Anteil kirchenverbundener ‚Intensivchristen‘ nach einer Studie des Wiener Ludwig-Boltzmann-Instituts für Werteforschung aus dem Jahr 2002 in Malta, Polen, Rumänien, Irland, Griechenland, Italien, Norwegen, Kroatien, Portugal, der Slowakei, Litauen, Österreich, Spanien, der Ukraine und Luxemburg höher als in Deutschland.

Der Anteil von Intensivchristen liegt in Österreich, Italien und 13 weiteren Ländern Europas höher als in Deutschland. Dies ergab eine Studie des Wiener Ludwig-Boltzmann-Instituts für Werteforschung aus dem Jahr 2002.

Keine langen Schachtelsätze

Demnächst soll die Fertigstellung des Oberbaus sowie die Installation der Eisenbahntechnik erfolgen, so dass dieses neue Kunstbauwerk ... Ende des Jahres in Betrieb genommen werden kann. Die Breite der Brücke ist für die spätere Realisierung einer Doppelspur ausgelegt.

Keine langen Schachtelsätze

Demnächst soll die Fertigstellung des Oberbaus sowie die Installation der Eisenbahntechnik erfolgen, so dass dieses neue Kunstbauwerk ... Ende des Jahres in Betrieb genommen werden kann. Die Breite der Brücke ist für die spätere Realisierung einer Doppelspur ausgelegt.

In nächster Zeit wird der Oberbau fertig gestellt und die Eisenbahntechnik installiert. Die ersten Züge dürften Ende des Jahres über das neue Bauwerk fahren.
Die Brücke ist so breit angelegt, dass bei Bedarf eine Doppelspur darüber gezogen werden kann.

Die Bahnhofstrasse wird in der kommenden Woche durch die Polizei wegen Kanalisationssanierungsarbeiten des städtischen Tiefbauamtes für jeglichen Verkehr gesperrt.

Aktiv statt Passiv

Die Bahnhofstrasse wird in der kommenden Woche durch die Polizei wegen Kanalisationssanierungsarbeiten des städtischen Tiefbauamtes für jeglichen Verkehr gesperrt.

Das städtische Tiefbauamt
muss die Kanalisation sanieren.
Die Polizei sperrt deshalb die Bahnhofstrasse in der kommenden
Woche für jeglichen Verkehr.

Keine unpersönlichen Subjekte

Hierzulande scheinen gewisse Kreise ...
Es wird behauptet, dass ...
Es heisst, dass ...
Man ist überzeugt, dass

Keine unpersönlichen Subjekte

Hierzulande scheinen gewisse Kreise ...
Es wird behauptet, dass ...
Es heisst, dass ...
Man ist überzeugt, dass

Welche Kreise?
Wer behauptet, dass ... ?
Wo heisst es, dass ... ?
Wer ist überzeugt, dass ... ?

Vorsicht mit Adjektiven

Annie Lennox, diese **charismatische** Starpersönlichkeit, strahlt eine **faszinierende** Energie aus. Eine Energie, die man diesem **fragilen, blassgesichtigen** Chamäleon-Typ mit dem **blonden** Bürstenhaar nicht zutraut. Sie ist aber auch **verschlossen, publicityscheu, unnahbarkeitsliebend**. Sozusagen eine Marlene Dietrich des Pop-Zeitalters.

Vorsicht mit Adjektiven

Annie Lennox, diese **charismatische** Starpersönlichkeit, strahlt eine **faszinierende** Energie aus. Eine Energie, die man diesem **fragilen, blassgesichtigen** Chamäleon-Typ mit dem **blonden** Bürstenhaar nicht zutraut. Sie ist aber auch **verschlossen, publicityscheu, unnahbarkeitsliebend**. Sozusagen eine Marlene Dietrich des Pop-Zeitalters.

Annie Lennox strahlt eine Energie aus, die man dieser **fragilen** Persönlichkeit mit dem **blonden** Bürstenhaar nicht zutrauen würde ... Sie ist aber auch **publicityscheu**: eine Marlene Dietrich des Pop-Zeitalters.

Keine Schwulst und keine Superlative

Die vergangenen zwei Jahre hat er konsequent in sich hineingehorcht und zum peitschenden Rhythmus der Strukturfelder zurückgefunden. Gewachsen sind intensiv pulsierende Gefühlsebenen, die sich über die Vorstellungswelt seiner Fantasie schieben. Die Realität liegt darunter als Ausgangspunkt der Erfahrung, als Malgrund der innerlich bewegten Aufzeichnungen und Ablagerungen. Hans Schweizers Schaffen ...

Keine un-/missverständliche Wörter

Faustregel: „**Schreibe so, dass ein intelligenter junger Mensch von 13 Jahren den Text sprachlich problemlos verstehen kann!**“

- Möglichst wenige Fachbegriffe und Fremdwörter
- Keine Monsterbegriffe
(Bankensorgfaltspflichtvereinbarung)
- Kurze, schlichte, kraftvolle Wörter
(Rücksicht statt Rücksichtnahme)
- Konkrete Wörter (Arven und Lärchen statt Bäume)
- keine vieldeutigen Wörter (langfristig)
- Vorsicht mit wertenden Begriffen
(Der Grösste, das Längste ...)

Formale Regeln

Namen

- **Namen** bei Erstnennung ausschreiben und Abkürzung in Klammern:
Schweizerische Depeschenagentur (sda)
- In der Folge nur noch die Abkürzung verwenden:
Die sda ...

Personennamen

- Vorname und Name
- Wenn es für den Textinhalt relevant ist: Titel, Funktion, Alter
- Auf «Frau» oder «Herr» wird verzichtet.
- Es gibt kein «man» (unspezifisch)

Zahlen und Fakten

- Nummern (Hausnummern, Telefonnummern) in Zahlzeichen
1 – 9
- Ziffern von 0 – 12 in Buchstaben;
13 und höher in Ziffern
- Ungenaue Mengenangaben in Buchstaben: *rund
hundert Pilger*

Die Nachricht als publizistisch-neutraler Kurzttext

Quiz

Was ist eine Nachricht?

Die Nachricht ist eine möglichst **sachliche, faktengetreue** Darstellung eines **aktuellen interessanten** Ereignisses. Der Nachrichtentext enthält **keine subjektiven Wertungen** oder Ausschmückungen.

Der Text ist kurz, die Nachrichtensprache nüchtern.

Richtgrösse: max. 20 - 30 Zeitungszeilen (max. 1200 Zeichen)

Aufbau: Hierarchisch: vom Wichtigen zum weniger Wichtigen (W-Fragen am Anfang)

Nachrichtenwert: aktuell, wichtig, «interessant»

Verständlichkeit: Die Nachricht will in erster Linie informieren: klar, verständlich, objektiv, keine Wertungen

Übung 3: Entwerfen Sie aus dem Umfrageergebnis (Kreuztabelle) eine Nachricht mit Titel (30 Minuten)

Frage: Ist Ihre Gemeinde in den letzten zehn Jahren das Ziel eines Cyberangriffs geworden?

Kreuztabelle

			Zu welchem Typ gehört Ihre Gemeinde?				Gesamt
			sonstiges (bitte angeben)	Stadtgemeinde (Kernstadt)	Agglomeration sgemeinde	ländliche Gemeinde	
Ist Ihre Gemeinde in den letzten zehn Jahren das Ziel eines Cyberangriffs geworden?	ja	Anzahl	0	3	7	8	18
		% von Ist Ihre Gemeinde in den letzten zehn Jahren das Ziel eines Cyberangriffs geworden?	0.0%	16.7%	38.9%	44.4%	100.0%
		% von Zu welchem Typ gehört Ihre Gemeinde?	0.0%	37.5%	24.1%	11.1%	16.1%
		% der Gesamtzahl	0.0%	2.7%	6.3%	7.1%	16.1%
	nein	Anzahl	2	5	18	60	85
		% von Ist Ihre Gemeinde in den letzten zehn Jahren das Ziel eines Cyberangriffs geworden?	2.4%	5.9%	21.2%	70.6%	100.0%
		% von Zu welchem Typ gehört Ihre Gemeinde?	66.7%	62.5%	62.1%	83.3%	75.9%
		% der Gesamtzahl	1.8%	4.5%	16.1%	53.6%	75.9%
	weiss nicht	Anzahl	1	0	4	4	9
		% von Ist Ihre Gemeinde in den letzten zehn Jahren das Ziel eines Cyberangriffs geworden?	11.1%	0.0%	44.4%	44.4%	100.0%
		% von Zu welchem Typ gehört Ihre Gemeinde?	33.3%	0.0%	13.8%	5.6%	8.0%
		% der Gesamtzahl	0.9%	0.0%	3.6%	3.6%	8.0%
Gesamt	Anzahl	3	8	29	72	112	
	% von Ist Ihre Gemeinde in den letzten zehn Jahren das Ziel eines Cyberangriffs geworden?	2.7%	7.1%	25.9%	64.3%	100.0%	
	% von Zu welchem Typ gehört Ihre Gemeinde?	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	
	% der Gesamtzahl	2.7%	7.1%	25.9%	64.3%	100.0%	

Online-Befragung
April 2023
1'200 Gemeinden
Rücklauf: 120

per E-Mail an:
othmar.baeriswyl@
hslu.ch

Übung Nachricht 4 (fakultativ): Kurzmeldung (W-Fragen)

Aufgabenstellung	<p>Machen Sie aus dem Bericht von Thomas Imhof: Die überraschende Rückkehr des Zweizylinders eine Nachricht.</p> <p>Schreiben Sie dazu einen Titel, der möglichst kurz, informativ und attraktiv ist</p> <p>Eine Nachricht enthält die wesentlichen W-Fragen</p>
Rahmenbedingungen	20 Minuten
Übungstext Übungsblatt	Rückkehr des Zweizylinders

Übung Nachricht 5 (fakultativ): Schreiben einer Nachricht: Elchtest

Aufgabenstellung	<p>Lesen Sie aufmerksam den Text «Elchtest der Mercedes-Benz A-Klasse» durch.</p> <p>Schreiben Sie dazu einen Titel, der möglichst kurz, informativ und attraktiv ist</p> <p>Eine Nachricht enthält die wesentlichen W-Fragen</p>
Rahmen	30 Minuten
Übungstext	Fallstudie Elchtest

Übung Nachricht 6: Superbatterie

Schreiben einer Nachricht

Aufgabenstellung	<p>Machen Sie aus dem Bericht Superbatterie soll Milliarden bringen eine Nachricht.</p> <p>Schreiben Sie dazu einen Titel, der möglichst kurz, informativ und attraktiv ist</p> <p>Eine Nachricht enthält die wesentlichen W-Fragen</p>
Rahmen	30 Minuten, 1200 Zeichen (maximal)
Übungstext	Bericht Superbatterie soll Milliarden bringen